

Pharmazeutische Abteilung

## Bewilligungsgesuch

zum Führen einer Apotheke in einem Heim oder einer anderen Einrichtung

Betriebstyp						
□ Heim	☐ Institution	☐ andere Einrichtung				
1. Grund des Gesuches						
☐ Ersterteilung / Neuerteilung		ab Datum:				
		Bitte alles ausfüllen.				
☐ Erneuerung der Bewilligung		ab Datum:				
		Bitte alles ausfüllen.				
□ Übernahm	ne / Wechsel Bewilligungsinhaber	ab Datum:				
□ Änderung Adresse Bewilligungsinhaber		Bitte 2. 3. und 8. ausfüllen.				
☐ Wechsel c	les Betriebsstandortes / Umzug	ab Datum:				
		Bitte alles ausfüllen.				
☐ Wechsel fachtechnisch verantwortliche Person		ab Datum:				
		Bitte alles ausfüllen.				
□ Umbau:		ab Datum:				
□ Namensw	echsel:	Bitte 3. 6. 7. und 8. ausfüllen.				
□ andere:						

## 2. Angaben Inhaber / Trägerschaft

2.1 Inhaber neu					
Name der Trägerschaft:					
Rechtsform:					
Kontaktperson:	Kontaktperson:				
Strasse, Hausnummer:					
PLZ, Ort:					
TelNr.:	E- Mail:				
Web-Adresse:					
2.2 Inhaber bisher					
Name der Trägerschaft:					
Rechtsform:					
Kontaktperson:					
Strasse, Hausnummer:					
PLZ, Ort:					
3. Angaben zum Standort					
3.1 Standort neu					
Betriebsname:					
Strasse, Hausnummer:					
PLZ, Ort:					
Tel-Nr.:	E-Mail:				
Web-Adresse:	GLN:				

3.2	Standort bisher					
Betr	iebsname:					
Stra	sse, Hausnummer:					
PLZ	, Ort:					
Tel-Nr.: E-Mail:						
4.	Angaben zur fvP					
4.1	fvP neu					
Tite	Titel, Name, Vorname:					
Geb	Geburtsdatum:					
Telefonnummer: E- Mail:		Mail:				
Beru	ufsausübungsbewilligung des Kantons Zug vo	om:				
4.2	fvP bisher					
Tite	, Name, Vorname:					
5.	Konsiliarapotheker/in (Konsiliarisch	ne Betreuung)				
Nam	ne, Vorname, Titel					
6.	Tätigkeiten					
6.1	Arzneimittelsortiment		T	T		
Betäubungsmittel (Kontrollierte Substanzen Verzeichnis a und/oder b)		□ ja	□ nein			
Küh	Kühlschrankpflichtige Arzneimittel			□ nein		
Sonstige (z. B Zytostatika)		□ ja	□ nein			
6.2	Wiederaufbereitung und Instandhaltung	g von Medizinprodukt	en	<del> </del>		
Wie	Wiederaufbereitung und Instandhaltung von Medizinprodukten vor Ort			□ nein		

Seite 4/4						
Richten von Dosiersystemen  Richten von Wochendosiersystemen (Dosettes	)	□ intern	□ extern			
7. Einzureichende Unterlagen			,			
Pläne 1:50 im Doppel mit Zweckbezeichnung der Räumlichkeiten, Markierung der Lagerorte der Arzneimittel, des Arzneimittelkühl- schranks, der Einteilungs-Zonen im Sterilisationsraum.			□ nein			
Kopie des Qualitätssicherungssystems (kann auch elektronisch erfolgen)		□ ja	□ nein			
Kopie der Berufsausübungsbewilligung der Gesundheitsdirektion des Kantons Zug		□ ja	□ nein			
8. Unterschrift						
Mit ihrer Unterschrift bestätigen die unterzeichnenden Personen die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben in diesem Dokument. Unrichtige Angaben haben Sanktionen zur Folge (§ 10 Abs. 1 Bst. b Gesundheitsgesetz [GesG, BGS 821.1]). Die fachtechnisch verantwortliche Person bestätigt zudem die Übernahme der Verantwortung für die Lagerung von und den Umgang mit Arzneimitteln im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.						
Ort/Datum	Fachtechnisch verantwortliche Person:					
Name, Vorname in Druckschrift	(eigenhändige Unterschr	ift)				
Für die Trägerschaft der Institution folgende zeichnungsberechtigten Personen:						
Ort/Datum						

Das vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Formular ist mit den erforderlichen Beilagen bei der Pharmazeutischen Abteilung, Aegeristrasse 56, 6300 Zug, einzureichen. Für Fragen steht Ihnen die Pharmazeutische Abteilung (041 728 39 39) zur Verfügung.

(eigenhändige Unterschrift)

Name, Vorname in Druckschrift